



Gendiagnostik

Tagung

Für Mitglieder der Verbände der SULM, weitere Interessierte an der Labormedizin, Gesundheitsfachleute, PolitikerInnen und Medienschaaffende

Dienstag, 24. Juni 2014, 9.15 – 12.45 Uhr

Kongresszentrum Allresto, Effingerstrasse 20, Bern (500 m vom Bahnhofausgang West)

Inhalt

«Per DNA-Analyse zum Wunschbaby? Gentestfirma berechnet Wahrscheinlichkeit für Merkmale und Krankheiten.»

NZZ, 9.10.2013

«Genetische Tests in der medizinischen Risikoprüfung der Lebensversicherer.»

Medinfo, Mitteilungen der Privatversicherer, 2-2012

«Ohne das Territorialitätsprinzip wären u.a. die schweizerischen Zulassungsbedingungen und die Qualitätssicherungs-vorschriften für Laboratorien nicht durchzusetzen.»

Mitteilung des BAG, Juli 2013

Gentests im Spannungsfeld zwischen Machbarkeit und Umsetzung

Risiken und ...

Der Begriff «Gendiagnostik» löst bei einem Grossteil der Bevölkerung kritische Reaktionen aus. Unser Verhalten wird «genetisch» erklärt, ein unglaublich rasanter Fortschritt lässt die Technik bedrohlich wirken, das immense Wissen weckt den Wunsch nach Nichtwissen.

Das Potential der Genetik ist in unserem Alltag angekommen. Hometesting, also übers Internet bestellte persönliche Gentests, sind ein Mausklick vom Tageshoroskop oder dem Schnäppchen bei Ebay entfernt.

... Chancen

Der Begriff «Gendiagnostik» löst andererseits bei Fachleuten grosse Hoffnungen aus. Krankheiten lassen sich erklären, Behandlungen individualisieren, der rasante Fortschritt der Technik weckt Hoffnungen, das Wissen führt zum Können.

Das Potential der Genetik verlangt nach neuen Methoden der Zusammenarbeit. Daten sind flüchtiger denn je, die grosse Chance liegt in deren korrekten Anwendung und Schlussfolgerung. Nach der ersten Pionierphase müssen die Erkenntnisse und der Umgang mit genetischem Wissen in der Gesellschaft etabliert werden. Was bedeutet Gendiagnostik für die Labormedizin, das Gesundheitswesen, den rechtlichen Rahmen und die Landesgrenzen einerseits und andererseits für das Individuum und seine Angehörigen? Diese Fragen werden an der SULM-Tagung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Programm

9.15	Begrüssung und Moderation Dr. Stephan Hill , Geschäftsführer der SULM
9.20	Jubiläum der Pipette Dr.med. Martin Risch , Präsident der Schweizerischen Union für Labormedizin (SULM) und der Schweizerischen Kommission für Qualitätssicherung im medizinischen Labor (QUALAB)
9.30	Neue Aspekte im revidierten GUMG Prof. Dr.med. Andreas Huber , Chefarzt Labormedizin, Kantonsspital Aarau
9.40	Labordiagnostik heute - Prävention morgen - Innovation übermorgen aus Sicht der Schweizer Diagnostik Industrie Harald Borrmann , General Manager/Geschäftsführer, Roche Diagnostics (Schweiz)
9.50	Personalisierte Medizin: Chancen und Fallstricke Dr.rer.nat. Martin Hergersberg , FAMH medizinisch-genetische Analytik, stellvertr. Leiter molekulare Diagnostik und medizinische Genetik, Unilabs Dübendorf
10.00	Genomische Medizin und Assekuranz Prof. Dr.med. Thomas D. Szucs , European Center of Pharmaceutical Medicine, Basel. Präsident des Verwaltungsrats Helsana
10.10	Genetische Tests in der medizinischen Risikoprüfung der Lebensversicherer Urs Widmer , Senior Medical Officer, Swiss Reinsurance Company, Zürich
10.20	Bericht von der Praxisfront Prof. Dr.med. Renzo Brun del Re , Spezialarzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ärztlicher Leiter des Brustzentrums Bern der Lindenhofgruppe. Früherer Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe; Gründungspräsident der Akademie für Fortbildung der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Jahrelanges Teaching Senologie
10.30	Das GUMG: Ein Überblick zum Vollzug Dr. Thomas Binz , Leiter Sektion Biologische Sicherheit und Humangenetik, Bundesamt für Gesundheit
10.40	Kaffeepause
11.20	Genetisches Screening - Erwägungen aus ethischer Perspektive Prof. Dr. med., Dr. phil. Nikola Biller-Andorno , Direktorin und Professorin für Biomedizinische Ethik, Universität Zürich
11.30	Regelungsbedarf bei Gentests und Genomdatenbanken? Bea Heim , Nationalrätin SP Solothurn
11.40	Podiumsdiskussion mit den Referenten und dem Publikum
12.40	Fazit und Tagungsschluss Dr. Stephan Hill
12.45	Apéro riche

Anmeldungen unter: www.sulm.ch

Die **Tagungsgebühr** beträgt CHF 120 in der Voranmeldung und CHF 180 an der Tageskasse.

Fortbildungscredits FAMH: 3

Weitere Fortbildungscredits angefragt

Laborszene Schweiz

Die SULM (Schweizerische Union für Labormedizin) ist Organisatorin der Tagung. Als Dachorganisation aller relevanten Fachgesellschaften mit labormedizinischer Tätigkeit thematisiert die SULM jährlich aktuelle Entwicklungen. Angesprochen sind Fachkräfte der Labormedizin, des Gesundheitswesens, Mediziner, Versicherer, Behörden, Verwaltungsräte, Health-Ökonomen, Gesundheitsdirektionen und Politiker/innen.

Der SULM angeschlossene Gesellschaften

BAG • CSCQ • FAMH • FMH • H+ • KHM/CMPR • labmed • MQ • IHE-Suisse • pharmasuisse • SGAI/SSAI • SGED/SSSED • SGH/SSH • SGK/SSCC • SGM/SSM • SGMG/SSGM • SGRM/SSML • SVA • SVDI/ASID • SVTM/ASMT • Swissmedic

Die Firma Roche Diagnostics (Schweiz) AG, die Firma Abbott AG (Diagnostics Division) und der SVDI/ASID unterstützen die Tagung mit einem Sponsoring, wofür wir sehr dankbar sind.

